



**Stadtgemeinde
Brig-Glis**

Präsidialamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21

Medienmitteilung

Freude bei der Stadtgemeinde: Wakkerpreis 2026 kommt nach Brig-Glis

Die Stadtgemeinde Brig-Glis erhält den Wakkerpreis 2026 des Schweizer Heimatschutzes. Die Auszeichnung würdigt, wie Brig-Glis sein baukulturelles Erbe kulturell und sozial nutzt, historische Bauten sinnvoll weiterentwickelt, zeitgenössische Architektur integriert und die Stadträume an das veränderte Klima anpasst. Für Brig-Glis ist der Wakkerpreis Anerkennung und Ansporn zugleich und Anlass, die Auszeichnung gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern: Am 20. Juni 2026 findet die offizielle Preisübergabe im Rahmen eines Stadtfests statt.

«Dass der Wakkerpreis 2026 nach Brig-Glis kommt, erfüllt uns mit grosser Freude», sagt Stadtpräsident Mathias Bellwald. «Die Auszeichnung gehört nicht nur der Stadtgemeinde als Institution. Sie ist vor allem eine Anerkennung für das Engagement vieler Menschen, die über Jahre und Jahrzehnte Verantwortung übernommen und das heutige Erscheinungsbild von Brig-Glis mitgestaltet haben.»

Als Stadtgemeinde mit einem reichen Bestand an historischen Bauten versteht Brig-Glis Baukultur als Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung. «Der Preis ist für uns auch eine Verpflichtung und ein Versprechen an künftige Generationen, sorgfältig, ressourcenschonend und qualitätsbewusst mit dem Bestehenden umzugehen», so Bellwald.

Baukultur als Ressource für Gesellschaft und Klima

Aus der Geschichte als Handels- und Verkehrsknoten am Simplon hat sich Brig-Glis in eine pulsierende Alpenstadt mit den Orten Brig, Glis, Gamsen und Brigerbad entwickelt. Deren historische Bauten und Stadträume stiften bis heute Identität. Gleichzeitig nutzt die Stadtgemeinde Baukultur aktiv als Ressource: Gebäude mit ehemals religiösen oder gesellschaftlichen Aufgaben werden zeitgemäss weitergenutzt und tragen zu Bildung, Begegnung und sozialer Integration bei.

Ebenso konsequent reagiert Brig-Glis auf die Herausforderungen des Klimawandels. Der Wiederaufbau nach dem Saltina-Unwetter von 1993 verband Schutzmassnahmen mit der sorgfältigen Aufwertung der Altstadt. Heute setzt die Stadtgemeinde diese Linie mit Massnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas oder zur Förderung der Biodiversität fort.

Wakkerjahr 2026 und Stadtfest am 20. Juni

Der Wakkerpreis 2026 ist für Brig-Glis ein gemeinschaftlicher Meilenstein. Deshalb lädt die Stadtgemeinde die Bevölkerung, Medien und Gäste ein, Brig-Glis im Wakkerjahr 2026 neu zu entdecken. Die offizielle Preisübergabe findet am Samstag, 20. Juni 2026, im Rahmen einer öffentlichen Feier und eines Stadtfests in Brig-Glis statt. Details zum Programm folgen.

Brig-Glis, 15.01.26